

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne
am 26.11.2020

Tagungsort: Forum des Schulzentrums Senne, Klashofstraße 79, 33659 Bielefeld
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Gerhard Haupt

CDU

Herr Ralf Ahlemeyer
Herr Joscha Conze
Herr Carsten Hentschel
Frau Katharina Kotulla
Herr Dr. Matthias Kulinna
Frau Carla Steinkröger

SPD

Herr Ridvan Ciftci
Frau Ilona Neumann
Herr Michael Schnitzer

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Michael Bockhorst
Frau Annegret Hillmann
Frau Kerstin Möller

FDP

Herr Nikolai Bolte

Die Linke

Herr Christian Varchmin

Verwaltung

Herr Eberhard Grabe
Herr Sebastian Walkenhorst

Bezirksamt Senne
Bezirksamt Senne, Schriftführung

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Haupt eröffnet die 2. Sitzung der Bezirksvertretung Senne, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Bezirksvertretung beschlussfähig ist. Er erklärt, dass von der CDU-Fraktion mit Schreiben vom 23.11.2020 einen Dringlichkeitsantrag (DS-Nr. 0145/2020-2025) 'Abzäunung der Bezirkssportanlage Senne' nachgereicht worden sei. Dieser liege als Tischvorlage vor. Herr Haupt stellt der Bezirksvertretung die Frage ob dieser Antrag mit auf die Tagesordnung genommen werden solle.

Die Bezirksvertretung stellt die Dringlichkeit der Befassung fest und beschließt den Antrag mit auf die Tagesordnung zu nehmen. Der Dringlichkeitsantrag soll als TOP 5.3 behandelt werden.

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Senne

Durch die anwesenden Einwohner werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 56. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 20.08.2020 und über die 1. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 04.11.2020

Herr Haupt befragt die Bezirksvertretung ob Änderungswünsche zu den beiden Niederschriften bestehen würden. Dieses ist nicht der Fall. Daher lässt er nacheinander über die beiden Niederschriften abstimmen und es ergeht durch die Bezirksvertretung folgender

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 56. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 20.08.2020 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig bei 8 Enthaltungen beschlossen -

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 1. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 04.11.2020 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3

Mitteilungen

3.1

Herr Grabe teilt mit, dass der Kulturkreis Senne die für den 05.12.2020 geplante Veranstaltung mit John Wesley Zielmann wegen der verlängerten Coronaschutzverordnung hätte absagen müssen. Ebenfalls bringt er zum Ausdruck, dass er wenig Hoffnung habe, dass das alljährliche Neujahrskonzert der Philharmoniker Anfang nächsten Jahres im Forum stattfinden könne. Derzeit würden Gespräche mit dem Orchester laufen, ob sich der Kulturkreis Senne an einem Streaming-Angebot des Konzertes aus der Oetkerhalle beteiligen würde.

3.2

Herr Haupt weist noch auf die jedem Bezirksvertretungsmitglied verteilte Broschüre Freizeit-Radroutennetz Bielefeld hin, welche vom Amt für Verkehr neu erstellt worden seien.

3.3

Außerdem erklärt Herr Haupt, dass er all denjenigen danken würde, welche daran beteiligt waren, dass der Marktplatz wieder mit dem großen Weihnachtsbaum sowie den kleinen von Kindergärten geschmückten Tannen und der Kreisverkehr wieder mit der tollen Beleuchtung versehen wurde. Dies würde trotz der Absage des Senner Adventsmarktes ein wenig adventliche Stimmung im Stadtbezirk erzeugen.

Zu Punkt 4

Anfragen

Zu Punkt 4.1

Bezirksarbeit der Erzieherischen Hilfen in Windflöte

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0050/2020-2025

Herr Grabe teilt vom Dezernat 5 mit, dass die fragliche Stelle, durch die die Bezirkssozialarbeit für den Stadtteil Windflöte mitabgedeckt werde, zum 01.11.2020 nachbesetzt worden sei.

Die bislang vorgehaltene wöchentliche Sprechstunde in der Dependence des „HoT Zefi“ solle, sobald die neue Mitarbeiterin eingearbeitet worden sei und die CoViD-19-Pandemie es zulasse, wiederaufgenommen werden. Es werde diesbezüglich der 01.01.2021 anvisiert. In der Zwischenzeit sei eine telefonische Erreichbarkeit für die Bürgerinnen und Bürger dieses Stadtteils sowie die Kooperationspartner gewährleistet.

Sowohl der Träger des HoT, der Diakonieverbund Brackwede, als auch die Erzieherischen Hilfen des Jugendamtes hätten ein großes Interesse daran, die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit fortzusetzen. Dies werde unter anderem auch daran deutlich, dass der Träger sich bereit erklärt habe, der neuen Mitarbeiterin des Jugendamtes den Stadtteil zu zeigen und sie den anderen Kooperationspartnern vorzustellen.

Der Bedarf einer Sprechstunde in der Windflöte werde sowohl seitens des Trägers als auch seitens des Jugendamtes gesehen.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis.**

-.-.-

Zu Punkt 5 Anträge

Zu Punkt 5.1 Vorstellung des Regionalplanentwurfes für den Stadtbezirk Senne

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0029/2020-2025

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung zu dem interfraktionellen Antrag folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung soll in der Sitzung im Januar 2021 der Bezirksvertretung Senne den Entwurf des Regionalplanes vorstellen. Bei der Präsentation soll dargestellt werden, welche vor der Aufstellung des Entwurfes ergangenen Beschlüsse der Bezirksvertretung zum „Perspektivplan Wohnen Bielefeld 2020/2035“ und zur „Gewerbeflächenbedarfsprognose 2035/ Gewerbeflächenkonzept“ - berücksichtigt wurden, welche nicht übernommen wurden und für welche Flächen ggfls. zusätzliche Ausweisungen vorgenommen worden sind.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.2 Tempo-30-Schilder auf dem Nordfeldweg zwischen Kammerichstraße und Kita Nordfeldweg

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0051/2020-2025

Herr Conze begründet seinen Antrag damit, dass vor den allermeisten Kindertagesstätten mittlerweile 30-Schilder aufgestellt worden seien. Er frage sich warum der Nordfeldweg noch nicht so beschildert wurde. Er habe die Eingabe erhalten, dass sich dort eine Schnellfahrstrecke entwickle.

Herr Bockhorst stimmt dem zu. Seine Fraktion fordere jedoch, da Schilder nicht ausreichen würden, zusätzliche bauliche Maßnahmen, wie Schwellen auf der Fahrbahn.

Frau Steinkröger schlägt zur Geschwindigkeitsreduzierung die Einengung der Fahrbahn durch Beton- bzw. Blumenkübel vor.

Herr Conze möchte bei baulichen Maßnahmen jedoch vorab vorgestellt bekommen wieviel Kosten hierfür anfallen würden und ob dann Anwohner Beiträge zahlen müssten.

Herr Varchmin stellt die Frage in den Raum, wer überhaupt dort mit dem Auto lang fahre, da die Straße doch sehr außerhalb liege.

Herr Haupt erklärt, er habe sich in dieser Woche die Situation vor Ort morgens einmal angeschaut. Er musste feststellen, dass die zügig fahrenden Fahrzeuge oft zur Kita fahren.

Nach diesem Austausch lässt er über den abgeänderten Antrag abstimmen. Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob auf dem Nordfeldweg zwischen Kammerichstraße und der Kita Nordfeldweg Tempo-30-Schilder aufgestellt werden können. Nach positiv beschiedener Prüfung sollen diese schnellmöglich aufgestellt werden. Neben der Geschwindigkeitsreduzierung durch Verkehrszeichen soll auch geprüft werden ob eine bauliche Maßnahme, wie zwei „Brems Hügel“ auf der Fahrbahn oder weitere bauliche Maßnahmen wie zum Beispiel Beton-/Blumenkübel als Einengung der Fahrbahn, zur Entschleunigung des Verkehrs möglich sind. Die Verwaltung soll die Kosten hierfür ermitteln und mit der Information über ggfls. anfallende Anwohnerbeiträge der Bezirksvertretung vorstellen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.3

Abzäunung der Bezirkssportanlage Senne

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0145/2020-2025

Herr Conze erklärt, dass am Wochenende in der Presse wieder über den Vandalismus an der Sportanlage berichtet wurde. Vandalismus sei keine Neuigkeit, aber das Problem nehme Überhand. Es müsse etwas getan werden. Bei einer Einzäunung sei zu berücksichtigen, dass der Weg vom Parkplatz an der Straße am Waldbad zur Schule und zur Sporthalle weiterhin als Wegeverbindung zugänglich bleibe.

Herr Schnitzer stellt fest, dass die Idee gut sei und er fände es wichtig sich solidarisch mit dem TUS 08 Senne I zu zeigen, welcher Nutzer der Bezirkssportanlage sei.

Frau Möller erklärt, dass Sie die Einzäunung den falschen Weg finden würde, da Jugendliche Freiräume benötigen würden, insbesondere aus den sozial schwachen Schichten, welche nicht so viele Aufenthaltsmöglichkeit hätten, da Ihnen private Freiflächen oft nicht zur Verfügung ständen. Es müsse vor allem die Ursache für den Vandalismus behoben werden. Sie sähe andere Möglichkeiten wie z. B. die Verbesserung der Beleuchtung der Anlage oder die regelmäßige Bestreifung. Sie rege an die Jugendkulturarbeit zu verbessern damit Jugendliche von solchen Straftaten abgehalten würden.

Herr Kulinna merkt an, dass das 4 You bereits da sei und Jugendangebote habe. Die Personen die für die Zerstörung der Anlage verantwortlich

sein, würden diese Angebote aber nicht wahrnehmen. Er möchte auch, dass das Eigentum der Stadt oder des Vereins besser geschützt wird.

Frau Neumann stellt fest, dass es insbesondere am späten Abend oder nachts an der sozialen Kontrolle der Anlage fehle. Hier helfe auch nicht die Installation einer anderen Beleuchtung. Sie wolle aber, dass es zuerst nur einen Prüfauftrag an die Verwaltung gäbe, mit dem Ziel zuerst die Kosten für diese Maßnahme zu beziffern.

Herr Conze unterstützt dies und erklärt ebenfalls man solle einen Beschluss fassen in dem die Verwaltung zuerst einen Prüfauftrag bekomme. Er merkt zudem an, dass die Sportanlage nicht vereinsunabhängig genutzt werden könne. Daher sei diese Anlage sowieso nicht als Freiraum für Jugendliche verfügbar. Es würde daher mit einer Einzäunung auch niemandem etwas weggenommen.

Herr Schnitzer erinnert an den Bolzplatz neben dem Eingang zum Senner Waldbad keine 100m weiter. Dieser sei für Jugendliche nach der Einzäunung der Bezirkssportanlage weiterhin zugänglich und als Freiraum nutzbar.

Frau Hillmann bemängelt den Zustand dieses Bolzplatzes. Es brauche ausreichend Bewegungsangebote für Kinder. Auch nach Einzäunung der Anlage gäbe es die Jugendlichen. Diese würden dann nur woanders hingehen.

Herr Conze erklärt, es gäbe in 5 Minuten mit dem Fahrrad oder zu Fuß 5 weitere gepflegte Bolzplätze.

Herr Bolte regt an für die nächste Sitzung einen separaten Prüfantrag zur Ursachenbekämpfung zu formulieren und heute über den vorliegenden Antrag zu entscheiden.

Herr Haupt betont nach Abschluss der Diskussion, dass es sich zuerst um einen Prüfauftrag handle und lässt über den Antrag abstimmen. Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob sowohl das Spielfeld als auch die Aschebahn, die Trainerhäuschen, die Zuschauertribüne und die Leichtathletik-Sportgelegenheiten vom Gebäudekomplex und dem vorbeiführenden Gehweg abgezäunt werden können und dies gegebenenfalls umzusetzen.

- 12 dafür, 3 dagegen, somit mit großer Mehrheit beschlossen -

Herr Grabe regt nach der Beschlussfassung an im Dezember mit dem Umweltbetrieb einen Ortstermin zu vereinbaren.

-.-.-

Zu Punkt 6

Beschlüsse über die Empfehlungen der Projektgruppe "Verkehr, Tiefbau, Planung" vom 17.11.2020

Für den öffentlichen Teil der Sitzung liegen keine Empfehlungen der Projektgruppe „Verkehr, Tiefbau, Planung“ vor.

Zu Punkt 7

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

7.1

- Zur Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 20.08.2020, TOP 5.1, Vertragliche Vereinbarung mit der Initiative Radentscheid -

Herr Grabe teilt mit, dass er vom Büro des Oberbürgermeisters die Antwort der Bezirksregierung Detmold auf die Beanstandung des Beschlusses zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zum „Bürgerbegehren Radentscheid Bielefeld“ bekommen habe. Zusammenfassen sei von der Bezirksregierung festgestellt worden, dass eine Rechtswidrigkeit des Ratsentscheides vom 18.06.2020 nicht erkannt werden konnte. Die komplette Antwort werde er per E-Mail allen Bezirksvertretungsmitgliedern zukommen lassen.

7.2

- Zur Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 20.08.2020, TOP 5.3, Ausbau Basketballfeld Spielplatz Windflöte -

Herr Grabe gibt vom Sportamt die Antwort weiter, dass das Bauamt, der Immobilienservicebetrieb und das Sportamt sowie das Dezernat 2 sich im August darauf geeinigt hätten, Förderanträge im Rahmen des Investitionspaktes zur Förderung von Sportstätten im Oktober 2020 für die Turnhalle der Hellingskampschule und der Grundschule Dornberg für das Förderjahr 2020 sowie für die Sporthalle Benzstraße und die Turnhalle der ehemaligen Falkschule für das Förderjahr 2021 zu stellen.

Nach damaliger Einschätzung des Bauamtes hatte die Stadt Bielefeld gute Chancen, jeweils einen Zuschlag pro Förderjahr zu erhalten. Es wären sogar 2 Anträge je Förderjahr gestellt worden. Die Höchstförderung für ein Projekt habe 1,5 Millionen Euro betragen. Der Betrag sei bei allen vier genannten Projekten mehr als ausgeschöpft gewesen. Bei dem Senner Basketballfeld wäre dies wohl eher zweifelhaft gewesen.

Für alle vier Projekte hätten zudem die erforderlichen Antragsunterlagen bereits fast komplett vorgelegen, so dass eine fristgerechte Antragstellung möglich war. Bei dem Senner Basketballfeld wäre dies auch nicht der Fall gewesen.

7.3

- Zur Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 20.08.2020, TOP 5.4, Aufstellung von Mülleimern an der Grundschule Windföte -

Herr Grabe informiert vom Umweltbetrieb, dass die bestellten Mülleimer vor kurzem dort eingetroffen seien und kurzfristig aufgestellt würden.

7.4

- Zur Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 21.11.2019, TOP 5.4, Parksituation im Einmündungsbereich Augsburger Straße und Würzburger Straße -

Herr Grabe richtet vom Amt für Verkehr aus, dass die Straßenverkehrsbehörde mit dem Straßenbaulastträger die Situation in diesem verkehrsberuhigten Bereich geprüft habe. Das Ergebnis dieser Prüfung werde er ebenfalls per E-Mail an die Bezirksvertreter senden.

7.5

Herr Conze stellt fest, dass Stand gestern noch 23 Beschlüsse der Bezirksvertretung Senne im Beschlusscontrolling des Gremieninformationssystems als offen ausgewiesen waren. Er bittet Herrn Walkenhorst bei der Verwaltung nachzuhaken, damit diese Liste kürzer werde.

-.-.-

Gerhard Haupt

Sebastian Walkenhorst